

Die SRG.D-Ombudsstelle hat in ihrem Schlussbericht +9014 vom 03.01.2023 einige wichtige Argumente und Sachverhalte aus meiner Beschwerde nicht erwähnt:

Ich hatte Felix Blumer im Vorfeld meiner Beschwerde und unmittelbar nach seiner Hörfunksendung vom 06.11.2022 am gleichen Tag per Mail u.a. **zwei Fragen** gestellt, die konkret die Verifizierbarkeit seiner Behauptungen über den PERITO MORENO-Gletscher hinterfragt hatten:

**1.**

*Welche messtechnischen Belege kann Felix Blumer für seine Behauptung vorlegen, dass der Schneefall im Hochgebirge des Gletschers nicht ausreichen wird, um die Volumen-Abnahme und das Schmelzen an der Gletscherzunge des PERITO MORENO zu kompensieren?*

**2.**

*Welche messtechnischen Belege kann Felix Blumer vorlegen, dass auch alle Gletscher in der Nähe des PERITO MORENO Gletschers in Patagonien ebenfalls vom Volumen her abnehmen würden?*

Ich hatte also Felix Blumer nach «*messtechnischen Belegen*» gefragt, mit denen Felix Blumer seine Behauptungen über den PERITO MORENO-Gletscher in der Hörfunksendung vom 06.11.2022 womöglich begründen und verifizieren könnte.

Aber die SRG.D-Ombudsstelle hat diese wichtigen **zwei Fragen** im Schlussbericht +9014 vom 03.01.2023 überhaupt nicht erwähnt und stattdessen nur die unzureichende Antworten von Felix Blumer erneut in voller Länge zitiert, ohne also den fehlenden Bezug auf die zwei Fragen zu erwähnen. Nur durch eine Verknüpfung mit den zwei Fragen ist nämlich erst zu erkennen, dass Felix Blumer mit seinem Antwortschreiben meine zwei Fragen nach den «*messtechnischen Belegen*» überhaupt nicht beantwortet hatte.

Erst als Felix Blumer meine zwei Fragen in seiner Antwort vom 20.11.2022 (Eingangsdatum) nicht beantwortet hatte, habe ich Beschwerde bei der SRG.D-Ombudsstelle eingereicht.

Erst durch das offenkundige Fehlen der «*messtechnischen Belege*», mit der Felix Blumer seine Behauptungen aus der Hörfunk-Sendung hätte nachträglich verifizieren können, wurde

die Beschwerde notwendig, weil durch das Fehlen der notwendigen messtechnischer Belege leider dokumentiert war, dass Felix Blumer einfach nur eine unbewiesene Behauptung mit einer vermeintlich politisch-gewollten klimawandel-opportunen Suggestion in Richtung WETTERWOCHE-Zuhörer über den PERITO MORENO-Gletscher aufgestellt hatte.

Ich halte es auch regelrecht für unfassbar dreist von Felix Blumer, dass Felix Blumer sein gleichlautendes Antwortschreiben erneut einreicht, um es als Antwort auf meine SRG.D-Ombudsstellen-Beschwerde zu verwenden, obwohl in meiner Beschwerdeschrift ja auch erwähnt wird, dass Felix Blumer mit seinem damaligen, gleichlautenden Antwortschreiben meine explizit gestellten zwei Fragen nach den «messtechnischen Belegen» eben genau **NICHT** beantwortet hatte.

Dadurch, dass die SRG.D-Ombudsstelle aber meine zwei relevanten Fragen in dem Schlussbericht +9014 weggelassen hatte und stattdessen nur die Antwort von Blumer im Schlussbericht +9014 in voller Länge zitiert, fällt dem externen Leser des Schlussberichtes nicht auf, dass Felix Blumer mit seinen Antworten meine gestellten zwei Fragen überhaupt nicht beantwortet hatte. Dadurch, dass meine zwei Ausgangsfragen im Kontext des Schlussberichtes +9014 fehlen, fällt externen Lesern des Schlussberichtes überhaupt nicht auf, dass Felix Blumer leider nur schwafelt, aber die gestellten wichtigen Fragen nach den aktuellen «messtechnischen Belegen» über den PERITO MORENO Gletscher nicht beantwortet hatte.

Aber erst durch das Fehlen der «messtechnischen Belege» war nachweisbar, dass die Behauptungen des Felix Blumer in der besagten Hörfunk- *«Sendung mit Informationsgehalt die Tatsachen und Ereignisse eben nicht «sachgerecht» dargestellt hatte, damit sich das Publikum eine eigene Meinung bilden konnte* (Verstoss gegen Art. 4 Satz 2 RTVG).

Felix Blumer hatte stattdessen einfach nur seine subjektive Behauptung mit einer wohl beabsichtigten, politisch-gewollten

Suggestion für die SRF-Zuhörer aufgestellt, dass der PERITO MORENO-Gletscher eben angeblich auch genauso schmelzen würde, wie alle anderen Gletscher auch.

Die SRG.D-Ombudsstelle heisst diese politisch-gewollte, klimawandel-opportuner Suggestion auf Basis fehlender messtechnischer Nachweise mit dem Bescheid +9014 vom 03.01.2023 offenkundig gut und DAS sogar, nach dem Felix Blumer bereits bei einer Vorabanfrage diese «messtechnischen Belegen» nicht vorlegen konnte.

Aber das Fehlen der von mir von Anfang an angefragten «messtechnischen Belege» fällt auch kritischen Lesern des Bescheids +9014 überhaupt nicht auf, weil ja die SRG.D-Ombudsstelle dieses Fehlen der «messtechnischen Belege» im Bescheid +9014 weder zitiert, noch erwähnt und auch nicht sonst wie thematisiert, obwohl mit diesem Fehlen der Verstoss durch Felix Blumer gegen Art. 4 Satz 2 RTVG begründet werden kann.

Die SRG.D-Ombudsstelle behauptet im Schlussbericht +9014 auf **Seite 5**:

*Inbesondere mit «kein eindeutiger Trend» ergibt sich ein Spielraum, der je nach persönlichen Akzenten und Interpretationen in die eine oder andere Richtung zeigt. Welches die «richtige» oder «richtigere» ist, ist nicht zu beurteilen. Aufgrund dieser Ausgangslage aber können wir nicht von einer Verletzung der Sachgerechtigkeit sprechen.*

Von «**kein eindeutiger Trend**» kann aber bei den Behauptungen von Felix Blumer am 06.11.2022 in der SRF-Hörfunksendung nicht die Rede sein, weil Felix Blumer mit seinem Behauptungen eindeutig einen **klaren Trend** in Richtung einer klimawandel-opportunen Behauptung in der SRF-Hörfunksendung vorgegeben hatte, denn Felix Blumer hatte behauptet:

*Aber Volumen verliert der PERITO MORENO auch, genau gleich wie die anderen grossen Gletscher in der Nähe, der Grey-Gletscher, der Upsala-Gletscher, oder der Viedma-Gletscher. Sie alle [Gletscher] ziehen sich, oder die alle ziehen sich dann eben zurück und eben bei ihnen wird das Volumen - und das ist eben letztendlich entscheidend - wirklich geringer. Spannend ist aber auch, dass der Niederschlag in der Höhe momentan zunimmt, aber nicht in dem Mass, wie an der Zunge unten eben das*

*Abschmelzen stattfindet, also, der Niederschlag kann das eben in der Summe nicht kompensieren.»*

was auch von der SRG.D-Ombudsstelle auf **Seite 3** des Schlussberichtes +9014 korrekt wortwörtlich aus dem Transkript der Hörfunksendung zitiert wird. Die SRG.D.-Ombudsstelle weiss also, was Felix Blumer behauptet hatte und dass sich Felix Blumer eindeutig zur «klimawandel-opportunen» Schmelze des PERITO MORENO-Gletschers in der Hörfunksendung bekannt hatte.

Genau wegen dieser eindeutig klimawandel-opportunen, aber bisdato unbewiesenen Behauptung von Felix Blumer habe ich Felix Blumer nach «messtechnischen Belegen» über den PERITO MORENO Gletscher gefragt, die seine Behauptung über den PERITO MORENO-Gletscher belegen sollten. Felix Blumer hat aber bis heute diese «messtechnischen Belege» nicht vorgelegt.

Weil diese «messtechnischen Belege» über den PERITO MORENO-Gletscher fehlen, war eine Beschwerde bei der SRG.D-Ombudsstelle notwendig gewesen und es ist festzustellen, dass die SRG.D-Ombudsstelle das Fehlen «messtechnischer Belege» über den PERITO MORENO-Gletscher duldet, wenn ein «Experte» in einer öffentlich-rechtlichen Sendung des SRF **unbewiesen** behauptet, der PERITO MORENO-Gletscher würde angeblich genauso schmelzen, wie alle anderen Gletscher auch.

07.01.2023

Rainer Hoffmann

[www.klimamanifest.ch](http://www.klimamanifest.ch)